



Edith Mikleitits

(Edz. Schumann)

Die Verfasserin des Romans „Das andere Ufer“

Leinen 5.50 RM

und der Erzählung „Hohe Wanderung“

Leinen 1.50 RM

In der diesjährigen Herbstproduktion finden wir eine ganze Reihe von neuen Romanen, die schon bekannte oder bisher unbekannte Frauen als Verfasserin haben. An die Spitze möchten wir dabei das Erstlingswerk von Edith Mikleitits „Das andere Ufer“ stellen, das nicht nur als Erstlingswerk von überraschender Geschlossenheit und sprachlicher und kompositorischer Klarheit ist, sondern auch in seiner mutigen Problemstellung als außergewöhnlich zu bezeichnen ist. Gewiß wird dieses Buch manche Diskussion auslösen. Abgesehen davon, daß es schon darin seinen besonderen Wert erweist, werden dadurch in der deutschen Dichtung endlich wieder einmal lebensnahe und für den Bestand der gesamten Gemeinschaft wichtige Probleme dichterisch gestaltet und geistig neu entwickelt.

Neue Freie Presse, Wien, 27. 11. 1938

□ Z

Verlag Georg Westermann, Braunschweig